

## INFORMATIONEN ZUM THEMA

### ZUKUNFTSMÄRKTE

## ZWISCHEN SEMPEROPER UND "SILICON SAXONY"

#### Zielgruppe:

VISAVIS ECONOMY richtet sich an Entscheidungsträger mittelständischer Unternehmen und global agierender Konzerne.

#### Reportage-Teilnehmer:

Städte und Regionen des Freistaates Sachsen, Wirtschaftsförderer, Stadtmarketinggesellschaften, Unternehmen, Investoren sowie, Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft und Politik.

#### Lesernutzen:

Die Reportage stellt zukunftsfähige Städte und Regionen in Sachsen vor und zeigt Investitionspotentiale und Wachstumschancen auf.

#### Kommunikationsziele:

VISAVIS ECONOMY sensibilisiert seine finanzstarke Leserschaft über lohnende Ansiedlungsmöglichkeiten und Investitionen und stellt Zukunftsmärkte—Regionen- und Technologien vor.

**Ob Industrie, Wissenschaft oder Kultur – Invest in Saxony lohnt sich.**

#### Projektleitung: Petra Liening

Das Meissener Porzellan, die Semperoper in Dresden, die Leipziger Buchmesse aber auch die Begriffe „Autoland Sachsen“, „biosaxony“ oder „Silicon Saxony“ sind weit über die Grenzen des Freistaates hinaus ein Begriff.

Mit rund 11,2 Wachstum Prozent seit dem Jahr 2000 ist Sachsen der attraktivste Wirtschaftsstandort der neuen Bundesländer. Seit 1990 siedelten sich rund 6000 global agierende Konzerne oder mittelständische Betriebe hier an. So wurde Sachsen zum internationalen Zentrum für Mikroelektronik und ist zudem als „Autoland“ bekannt.

Die Boomregionen Dresden und Leipzig wuchsen in den vergangenen zehn Jahren um 29.000 bzw. 17.000 Einwohner – weiteres Wachstum bis 2020 ist prognostiziert.

Doch gerade die ländlichen Regionen haben seit einigen Jahren mit sinkenden Bevölkerungszahlen zu kämpfen.

Um auch zukünftig für Unternehmen, Kulturschaffende, Touristen und ansiedlungswillige High-Potentials attraktiv zu sein, muss sich der Freistaat auf seine Stärken besinnen, die Wirtschaft effektiv fördern und für optimale Bildungseinrichtungen und eine intelligente Infrastruktur sorgen.

VISAVIS ECONOMY sowohl stellt die Stärken und Potentiale des Freistaates Sachsen für Investoren und Unternehmen vor und bietet so Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Stadtmarketingunternehmen, Tourismusförderern sowie Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft eine Plattform, für ihren Standort zu werben.

VISAVIS ECONOMY ist ein Forum für Entscheider im Mittelstand. Das Magazin informiert über neue Finanzierungsformen und stellt Wachstumsbranchen ausführlich vor. Anspruchsvolle Berichterstattung aus den Bereichen Wirtschaft und Finanzen

Ihre Ansprechpartnerin:  
Petra Liening  
Telefon: 02227 / 92 12-40  
Telefax: 02227 / 92 12 - 10  
E-Mail: p.liening@visavis.de

VISAVIS Verlagsgesellschaft mbH  
Marie-Curie-Str. 11 - 13  
D-53332 Bornheim

## INFORMATIONEN ZUM THEMA

ermöglicht eine zielgruppen- und themengerechte Ansprache von wichtigen Kunden und Investoren. Es begleitet das Handelsblatt, Deutschlands führende Wirtschafts- und Finanzzeitung, in der Teilbelegung von 103.000 Exemplaren inkl. Abo-Auflage mit 83.014 Exemplaren. Mit diesem Trägermedium ist **VISAVIS ECONOMY** stark in kleinen, mittleren und großen Unternehmen präsent.

Die Printausgabe geht Hand in Hand mit dem Internet-Portal [www.visavis.de](http://www.visavis.de), so dass durch den kombinierten Einsatz verschiedener Kommunikationskanäle der größtmögliche Effekt erzielt wird.

### Reportage:

#### Zwischen Semperoper und "Silicon Saxony"

Der Freistaat bietet Wachstumschancen und Entwicklungspotentiale für privatwirtschaftliche Unternehmen, Investoren, Touristen und ansiedlungswilligen Fach- und Führungskräften.

### Experteninterview:

#### Räuchermännchen goes west

Die Redaktion spricht mit **Stanislaw Tillich**, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen über den Wirtschaftsstandort Sachsen. (angefragt).

### Fallbeispiele

#### • Silicon Saxony

Der Freistaat gilt als Zentrum der Mikroelektronik – etwa 35.000 Menschen finden in diesem wichtigen Industriezweig Arbeit.

#### • Autos made in Saxony

Die Automobilbranche Sachsens blickt auf eine 100jährige Tradition zurück und ist mit einem mehr als 20prozentigen Anteil am Industrieumsatz einer der wichtigsten Industriezweige.

#### • biosaxony

Seit dem Beginn der Biotech-Offensive im Jahr 2000 entscheiden sich immer mehr Unternehmen der Branche für Sachsen als Unternehmensstandort.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Petra Liening  
Telefon: 02227 / 92 12-40  
Telefax: 02227 / 92 12 - 10  
E-Mail: [p.liening@visavis.de](mailto:p.liening@visavis.de)

VISAVIS Verlagsgesellschaft mbH  
Marie-Curie-Str. 11 - 13  
D-53332 Bornheim

## INFORMATIONEN ZUM THEMA

### • **Meissener Porzellan, Buchmesse und Co.**

Sachsen hat eine lebendige Kunsthandwerk- und Kulturlandschaft, die nicht nur Touristen, sondern auch die Medienbranche anzieht.

### • **Invest in Saxony**

Qualifizierte Mitarbeiter, exzellente Forschungseinrichtungen sowie kompetente Netzwerke machen den Freistaat zu einem interessanten Wirtschaftsstandort.

### • **Big City Lights**

Städte wie Leipzig oder Dresden können es als attraktive Metropolen durchaus mit Berlin, Köln und Co. aufnehmen.

### • **Willkommen in Sachsen**

Ob Wellness-Urlaub, Kuraufenthalt, Städtetrip oder Kultur-Tour – Sachsen bietet als Tourismusregion für jeden Geschmack etwas.

### • **Exportwirtschaft**

Grade mittel- und osteuropäische Länder, aber auch neue Märkte wie China oder Indien sind für Sachsens Außenwirtschaft interessant.

### • **Innovationen aus Sachsen**

Sachsen hat als Forschungs- und Industriestandort eine lange Tradition – Erfindungen wie der mechanische Webstuhl oder die Spiegelreflexkamera wurden von Landsleuten entwickelt.

### • **Mode und mehr**

Auch die Textil- und Bekleidungsindustrie hat in Sachsen eine lange Tradition. Neben Kleidung werden auch zahlreiche technische Textilien, beispielsweise für die Automobil- und Flugzeugbranche werden hier gefertigt.

### • **Clusterpolitik**

Von der Bildung von Netzwerken und Kompetenzzentren profitieren Wissenschaft und Wirtschaft.

### • **Handwerk zwischen Tradition und Moderne**

Über 58.000 Handwerksbetriebe in Sachsen stehen für hochwertige Qualität international bekannter Produkte und die große fachliche Kompetenz der Beschäftigten.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Petra Liening  
Telefon: 02227 / 92 12-40  
Telefax: 02227 / 92 12 - 10  
E-Mail: p.liening@visavis.de